

Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand?
Unsere nächsten Sitzungen:

17. November 2020
15. Dezember 2020
jeweils 12:30 bis 14:00 Uhr (ZOOM)



MITTELBAUVEREINIGUNG
UNIVERSITÄT BERN

Mittelbauvereinigung der Universität Bern -
Intermediate Staff Association of the University of Bern

MVUB-Newsletter November 2020

Veranstaltungen • Hinweise zu Forschung, Lehre und Karriere • Vakante Sitze • und vieles mehr
Events • Information on Research, Teaching & Career • Vacant seats • and much more

Upcoming MVUB-Events

Mittelbau-Fakultätstreffen vom 19.11.2020

Alle Fakultätsvertreter*innen sind an das Treffen eingeladen. Traktandiert sind folgende Themen: (1) COVID-19 und Folgen für den Mittelbau; 2) Stand Nachwuchsförderungs-Reformen: Input: Matthias Hirt, Leiter Koordinationsstelle Nachwuchsförderung; (3) Stand der institutionellen Akkreditierung der Uni Bern: Input: Claudia Saalfrank, Akkreditierungsverantwortliche Uni Bern.

Weitere Themen und Anliegen aus dem fakultären Mittelbau können direkt an die Fakultätsdelegierten gemeldet werden.

MVUB intern

COVID-19-Analyse der Folgen für den akademischen Nachwuchs & Massnahmen Bericht des Arbeitskreises Nachwuchsförderung an den Krisenstab COVID-19

Die MVUB ist im Arbeitskreis Nachwuchsförderung vertreten und hat an der Erstellung des Berichts und Antrages an den Krisenstab COVID-19 mitgearbeitet. Analysiert wurden vorliegende Problemfälle, Einschränkungen aufgrund von Heimarbeit mit Betreuungspflichten, Folgen abgesagter Veranstaltungen, Ein- und Ausreisebeschränkungen und die Schliessung der Bibliotheken. Aktuellste Informationen und Weisungen zum Umgang finden sich auf der offiziellen UniBe webseite unter: https://www.unibe.ch/coronavirus/index_ger.html. Für Mittelbaupersonen ist die MVUB Anlaufstelle für verschiedene Anliegen wie z.B.: Unterstützung bei der Systematisierung und Aufarbeitung von Fragen und Anliegen oder für die Informierung über weiterführende Anlaufstellen und der Klärung von Zuständigkeiten, siehe dazu: https://www.unibe.ch/universitaet/organisation/mittelbauvereinigung/beratung_und_anlaufstellen/index_ger.html

Am Puls der universitären Hochschulpolitik: Mitarbeit im MVUB-Vorstand

Die Aufgaben und Herausforderungen für den Berner Mittelbau haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend verändert und in vieler Hinsicht intensiviert. Dadurch sieht sich auch die Mittelbauvereinigung und der Vorstand mit interessanten neuen Herausforderungen konfrontiert. An Vorstandsarbeit interessierte Personen sind stets an Vorstandssitzungen willkommen. Ab Februar 2021 wird zudem das MVUB Präsidium neu besetzt werden, weshalb sich auch hier attraktive Aufgabenfelder für interessierte Mittelbaupersonen eröffnen. An einer Vorstandsarbeit interessierte Personen melden sich gerne bei info@mvub.unibe.ch.



Wer hilft mit, mit
uns am gleichen
Strang zu ziehen?

©Universität Bern/Manu Friederich

Abstimmungsergebnisse MVUB-Hauptversammlung 2020

Dieses Jahr musste auf eine Präsenzveranstaltung verzichtet werden und die Abstimmungsunterlagen wurden im Juni 2020 in Form eines schriftlichen Zirkularverfahrens an die MVUB-Mitglieder verschickt. Allen herzlichen Dank fürs das Einreichen der Wahlzettel! Hier die Übersicht zu den Abstimmungsergebnissen, welche als Traktandum für die Hauptversammlung 2021 vorgesehen sind:

Genehmigung Jahresbericht	<i>Einstimmig genehmigt</i>
Erteilung Décharge an den Vorstand (Jahresrechnung 2019)	<i>Einstimmig genehmigt</i>
Genehmigung Budget 2020	<i>Bis auf eine Enthaltung genehmigt</i>
Festsetzung Mitgliederbeitrag 2020 VDD: CHF 50 VAA: CHF 40	<i>Einstimmig genehmigt</i>
Bestätigung des Vorstands und der Kommissionsvertretungen gemäss Wahlvorschlag	<i>Bis auf eine Enthaltung genehmigt</i>
Wahl Revisionsstelle: Bettina Brawand	<i>Einstimmig genehmigt</i>

MVUB-Care Pool – Letzte Ausschreibung



Mussten Sie aufgrund eines Mittelbauengagements oder zur persönlichen Karriereförderung eine ausserordentliche Betreuung z.B. Ihrer Kinder organisieren? MVUB-Mitglieder können einen Antrag auf Übernahme der Kosten für Betreuungsaufgaben bei der MVUB einreichen. Weitere Details und das Online-Formular finden Sie [hier](#).

MVUB intern: Vakante Sitze

Vakante Sitze in Kommissionen und Arbeitsgruppen – Gesucht sind insbesondere Vertretungen des oberen Mittelbaus

In den gesamtuniversitären Kommissionen bieten sich spannende Betätigungsfelder für Assistierende und Dozierende, um die Anliegen des Mittelbaus auf gesamtuniversitärer Ebene zu vertreten. Diese Arbeit eröffnet Kontakte über den eigenen Fachbereich hinaus und Einblicke in die Funktionsweise der Universität.

In diesen universitären Kommissionen sind folgende Mittelbau-Sitze zu besetzen.

- Senat: ab 1.1.2021 1 Stv.-Sitz VDD
- Weiterbildungskommission: je 1 Sitz Stv. VAA (unterer Mittelbau) und Stv. VDD (oberer Mittelbau) mit ca. 4 Sitzungen pro Jahr
- Finanz- und Planungskommission: ab sofort 1 Sitz VAA (ca. 3 Sitzungen pro Jahr)
- Sozialfondskommission SUB: ab 1.1.2021 1 Sitz
- Kommission für internationale Beziehungen: ab 1.1.2021 1 Sitz VDD – ca. 2 Sitzungen pro Jahr
- Archivkommission: 1 Sitz VAA (unterer Mittelbau) - ca. 1 Sitzung im Jahr
- Ausschuss 120%-Care-Grant (Bedingung Qualifikationsstufe: Postdoc) : ab April 2021
- Kommission für Qualitätssicherung und –entwicklung: ab 1.1.2021 1 Sitz VDD + 1 Sitz Stv. VDD (ca. 2 Sitzungen im Jahr)
- Komm. zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: ab 1.1.2021 1 Sitz VAA + 1 Sitz Stv. VDD
- Komm. für die Gleichstellung: ab 1.1.2021 1 Sitz VAA

Melden Sie sich bei Interesse und für weiterführende Informationen zur jeweiligen Kommissions- oder Arbeitsgruppentätigkeit gerne bei Muriel Nann, der Leiterin der MVUB-Geschäftsstelle: muriel.nann@mvub.unibe.ch.

Ab 2021: Neue universitäre Forschungskommission

Das Mandat der Forschungskommission des SNF läuft Ende 2020 aus und ab 2021 wird es eine neue universitäre Forschungskommission geben. Die FK ist zuständig für die Evaluation von Gesuchen der Personen- und Projektförderung, welche ihr von der Universitätsleitung zugewiesen werden, und entscheidet aufgrund wissenschaftlicher Kriterien über deren Förderungswürdigkeit. Die MVUB wird mit 2 VAA- und 2 VDD-Sitzen in dieser Kommission vertreten sein. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Muriel Nann, Leitung der Geschäftsstelle: muriel.nann@mvub.unibe.ch.

Ausschuss Nachwuchsförderungs-Projektpool der Universität Bern:

1 Sitz im 9-köpfigen Gremium wird frei

Im Ausschuss des Nachwuchsförderungs-Projektpools wird ein Sitz frei! Der Ausschuss setzt sich aus Mittelbauangehörigen zusammen und beurteilt die Anträge zuhanden der Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Bern, welche abschliessend entscheidet. Bedingung für die Mitwirkung im Ausschuss ist die MVUB-Mitgliedschaft. Die Wahl in den Ausschuss erfolgt durch den MVUB-Vorstand. Weitere Angaben zur Zusammensetzung des Ausschusses und der Aufgaben: [Info](#). Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Muriel Nann, Leitung der Geschäftsstelle: muriel.nann@mvub.unibe.ch.

Vakante MVUB-Sitze in der Delegiertenversammlung

bei actionuni der Schweizer Mittelbau

Sind Sie an hochschulpolitischen und wissenschaftsrelevanten Themen auf nationaler Ebene interessiert und möchten Sie sich für Anliegen des akademischen Mittelbaus einsetzen? Als Mitglied der Schweizerischen Mittelbauorganisation [actionuni](#) hat die MVUB zurzeit 5 Stimmen in der Delegiertenversammlung. Wir suchen Interessierte, die der MVUB und den Anliegen des Mittelbaus eine Stimme geben möchten. Für weitere Information melden Sie sich gerne bei info@mvub.unibe.ch. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

News Uni Bern: Veranstaltungen / Kurse / Beratungsstellen / Hinweise / Publikationen

Veranstaltungen / Kursangebote / Beratungsstellen

Podiumsdiskussion "Wissenschaftskultur für die Zukunft - über Nachhaltigkeit, Diversität und Chancengleichheit" -

Dienstag, 24. November 2020, 13:15 - 14.15 Uhr, online via Zoom

Die Podiumsdiskussionen in der Reihe *Science at Noon* werden von den Akademien der Wissenschaften Schweiz organisiert. Die Anmeldung für den Zugangslink erfolgt über info@akademien-schweiz.ch. Das detaillierte Programm der Podiumsdiskussion finden Sie hier: [Info](#).

Open Access: mehr Partizipation oder neue Ungleichheiten?

Mittwoch, 25. November 2020, 9 – 13 Uhr, online via Zoom

#2 Veranstaltung zu kritischen Perspektiven auf Digitalisierung. Open Access steht für die kostenlose Verbreitung von Forschungsergebnissen und die uneingeschränkte Partizipation am wissenschaftlichen Wissen. In der Praxis läuft Open Access jedoch auch Gefahr, bestehende Ungleichheiten zu verfestigen oder neue zu erzeugen. Das Vizerektorat Qualität

und die Universitätsbibliothek Bern laden zu einer Diskussion über die emanzipativen Potentiale und Risiken von Programmen zur Umsetzung von Open Access ein. [Anmeldung](#).

Kurse und Coachings der AfG im Herbstsemester 2020

Das detaillierte Kursangebot der AfG im Herbstsemester 2020 finden Sie hier: [Link](#). Zusätzlich bietet die AfG in Zusammenarbeit mit der "Fachstelle UND – Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen" ein [Coaching](#) zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben für Mitarbeitende und Studierende (Männer und Frauen) und ihre PartnerInnen an. Hier finden Sie mehr Informationen dazu: [Link](#).

Do you have the right tool for your career? "Transferable skills"

Kostenlose Kurse für Doktorierende und Postdoktorierende 2020

Möchten Sie Ihre Jobchancen und die Wirksamkeit Ihrer Forschung steigern? Das Vizerektorat Entwicklung bietet im Rahmen der Strategie 2021 zur Nachwuchsförderung jedes Semester ein [Kursprogramm](#) "Transferable Skills" kostenlos für Doktorierende und Postdoktorierende der Universität Bern an. [Infos](#) zu weiteren Angeboten.

Angebote der Beratungsstelle der Berner Hochschulen per Telefon oder online - bei Bedarf auch vor Ort

Die Beratungsstelle bietet – gerade auch in den aktuell schwierigen Zeiten – psychologische Unterstützung bei Krisen, Ängsten, depressiven Verstimmungen, Schwierigkeiten beim Homeoffice, sozialer Isolation, Konflikten und Fragen der persönlichen Entwicklung, Laufbahngestaltung und beruflichen Zusammenarbeit. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Sie richten sich an Studierende und Mitarbeitende der Universität Bern, der Berner Fachhochschule BFH oder der PHBern. Die Beratungen sind telefonisch oder online möglich, bei Bedarf auch vor Ort. Termine für alle Formen der Beratung müssen vorgängig telefonisch mit dem Sekretariat vereinbart werden. <https://beratungsstelle.bernerhochschulen.ch/de/kontakt>. Beratungsstelle der Berner Hochschulen, Erlachstrasse 17, 3012 Bern, Phone: +41 31 635 24 35. Mail: beratungsstelle.bernerhochschulen@be.ch. Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, freitags bis 16.30 Uhr.

Hinweise / Publikationen

Universitätsbibliothek: Neue Rechercheplattform ab dem 7. Dezember 2020

Per 7. Dezember 2020 wird das Bibliothekssystem der Universitätsbibliothek umgestellt. Die neue Rechercheplattform [swisscovery UB und PH Bern](#) wird u.a. die Recherche über die Bestände von 475 wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz erlauben und nicht zuletzt werden E-Medien besser und einfacher zu finden sein. Bei Fragen zur Umstellung auf das neue Bibliothekssystem und zum neuen Verbund steht das Infoteam unter info@ub.unibe.ch gerne zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung Open Access publizieren

Sie wollen Open Access publizieren und suchen dafür eine Finanzierung? Die Universität Bern unterstützt Open-Access-Publikationen ihrer Forschenden mit bis zu Fr. 1500.– für Artikel und bis zu Fr. 2000.– für Bücher. Weitere Informationen hier: www.unibe.ch/ub/oa_fonds.

Kostenlos Open Access publizieren können Forschende und Studierende der Universität Bern, der PH Bern und des Inselspitals bei Verlagen, mit denen wir ein Read-and-Publish-Agreement abgeschlossen haben – zum Beispiel Elsevier und Springer: www.unibe.ch/ub/read_publish.

Plan B – kurzfristige Betreuung zu Hause"

Pilotprojekt der Abt. für Gleichstellung von Frauen und Männern der Universität Bern und der Stiftung Kinderbetreuung im Hochschulraum Bern KIHOB

Ist Ihr Kind krank geworden und es stehen kurzfristig beruflich bedingte Abwesenheiten an – und eine familiäre Unterstützung kann nicht gewährleistet werden? Bei ausserordentlichen und kurzfristigen Betreuungsgespässen in der Familie kann "Plan B" mit seinem Betreuungsangebot weiterhelfen. Kinder können von Mo – Do (von 8 – 20 Uhr / 2 - 6 Std. pro Tag) daheim betreut werden. Weiterführende Informationen zum Betreuungsangebot daheim [hier](#).

Better Science Initiative: Akademische Kultur neu denken

Wettbewerb und immer höhere Bewertungshürden üben grossen Druck auf Akademiker*innen aus. Dies steht im Kontrast zu einer gesunden Arbeitsbelastung, die Kreativität und offene Wissenschaft für alle fördert. Die Better Science Initiative fordert ein Umdenken des aktuellen Paradigmas der Quantifizierung hin zu mehr Nachhaltigkeit, Diversität und Chancengleichheit in der Akademie. Better Science stellt sich gegen diese Trends und will eine neue akademische Kultur fördern.

Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn sich alle Universitätsangehörigen zu diesen Themen austauschen und einsetzen. Unsere zehn Handlungsaufforderungen betreffend Wissenschaft, Lehre und Administration machen auf die Probleme aufmerksam. Unterzeichnet werden kann hier: <https://betterscience.ch/calls-to-action>

News: Nationale und internationale Veranstaltungen / Kursangebote / Hinweise / Publikationen

Nationale und internationale Veranstaltungen / Kursangebote

Eintägiges Bewerbertraining für Doktorierende

Im Rahmen eines vom Schweizer Nationalfonds geförderten Forschungsprojektes wird Personen, die kurz vor ihrem Abschluss stehen und sich in nächster Zeit auf einen neuen Job bewerben möchten, die Möglichkeit geboten, ein eintägiges Bewerbertraining zu besuchen. Dieses Angebot des Lehrstuhls für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Zürich bietet auch Doktorierenden der Universität Bern diese Gelegenheit, ihre Kompetenz im Umgang mit

gängigen Personalauswahlverfahren zu trainieren. Weitere Informationen zu den bis und mit Mai 2021 stattfindenden Training finden Sie [hier](#).

SNF-Medienkurse für Forschende 2020

Medientrainings, Schreibcoachings und Social Media Workshops

Der Schweizerische Nationalfonds sowie die Stiftung Mercator Schweiz unterstützen Forschende darin, ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Sie bieten gemeinsam deutsch- und französischsprachige [Medienkurse 2020](#) für Forschende an. Das Kursprogramm richtet sich an fortgeschrittene Forschende, die vom SNF oder der Stiftung Mercator Schweiz unterstützt werden. Sie übernehmen für von ihnen unterstützte Personen und Projekte auch einen massgeblichen Teil der Kurskosten: [Anmeldeformular](#)

LS2 Annual Meeting 2021: "PIs of tomorrow: The Future of Swiss Research"

Geneva, 18-19 February 2021

Evaluators needed!

The session of 2021 offers postdocs interested in an academic career an opportunity to present a plenary talk similar in format to a professorship interview seminar. Please find all the information here: <https://annual-meeting.ls2.ch/specials/pis-of-tomorrow>. Selected participants will have the chance to get a slot for a 15-minute presentation, which should appeal to a broad audience and in which both the achievements accomplished and the proposed future research are to be explained. The talk will be followed by a 10-minute discussion on various aspects of the proposed activity, as well as on career-oriented aspects of the presenter. A knowledgeable jury panel of professors will evaluate the presentations.

Furthermore, please let us know if you can offer your time and expertise to evaluate the new "PIs of tomorrow" candidates. Evaluation time: from November 10th until November 25th, 2020. If you would like to help us again, click on the following link:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScpuYwmzaTqYdE0Pu1Nq9D5V7QBQ2doBy84H6MqH0c4xPIbka/viewform?usp=sf link](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScpuYwmzaTqYdE0Pu1Nq9D5V7QBQ2doBy84H6MqH0c4xPIbka/viewform?usp=sf_link).

Hinweise / Publikationen

Neues von actionuni der Schweizer Mittelbau

Auch actionuni musste die Hauptversammlung 2020 verschieben: Diese wurde online am Dienstag, 29. September 2020, abgehalten. Auf Interessierte, die sich gerne bei actionuni engagieren möchten, warten diese [freien Posten](#). Kontaktaufnahme bitte unter president@actionuni.ch.

Die SNF-Reglemente der Karriereförderung wurden an die DORA-Grundsätze angepasst: Die gesamte Leistung der Forschenden zählt!

Per August 2020 hat der SNF alle Reglemente seiner Karriereförderung an die DORA-Grundsätze angepasst. Wer ein Gesuch einreicht, soll ab sofort keine Impact-Faktoren angeben. Diese sind für die Evaluation nicht mehr von Bedeutung. Der SNF

gewichtet dafür die Qualität des gesamten Forschungsoutputs stärker. Dazu gehören sowohl Publikationen als auch andere Leistungen wie die Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen, die Kommunikation mit der Öffentlichkeit, Datensets, Software, Patente, Konferenzbeiträge und Preise. swissuniversities als Dachorganisation der Schweizer Hochschulen begleitet eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten der Hochschulakteure. Transparenz und Offenheit sind für die schweizerischen Hochschulen zentrale Grundprinzipien. Weitere Informationen [hier](#).

Wir brauchen einen starken Third Space! Neue Studie im Auftrag der SAGW "Next generation und Third Space – Neue Karriereprofile im Wissenschaftssystem"

Die von der Schweizerischen Akademie der Geistes – und Sozialwissenschaften in Auftrag gegebene Studie «Next Generation und Third Space – Neue Karriereprofile im Wissenschaftssystem» macht den an Schweizer Universitäten und Hochschulen noch wenig etablierten «Third Space» fassbar. Die Publikationen sind hier aufrufbar: [Studie](#), [Zusammenfassung](#) und [Empfehlungen](#).

Folgen der COVID-Krise auf die Publikations-/Forschungstätigkeit von Frauen und Eltern

Im Editorial "[Productivity in a pandemic](#)" der *Science*-Ausgabe vom 7. August 2020 (Vol. 369) wird deutlich, welche Auswirkungen die COVID-Krise auf die Forschungs- und Produktionstätigkeit von Eltern und Frauen hat und dementsprechend auf die Forschung haben kann.

"Die ETH musste reagieren", NZZ-Artikel vom 15. Juli 2020

Rosa Visscher, Präsidentin der Mittelbauvereinigung AVETH, berichtet im [NZZ-Interview](#) über die Veränderungen an der ETH, die seit der erstmaligen Entlassung einer Professorin vor einem Jahr erfolgt sind.

Swissuniversities: Jahresbericht 2019

Information über Schwerpunktthemen und Projekte

swissuniversities als Dachorganisation der Schweizer Hochschulen begleitet eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten der Hochschulakteure. Transparenz und Offenheit sind für die schweizerischen Hochschulen zentrale Grundprinzipien. Die Tätigkeitsberichte über die aktuellen Entwicklungen von Open Science, der Lehre und der Forschung oder der Aktivitäten für die Förderung von Diversity und Nachhaltigkeit zeigen auf, wo die Hochschulgemeinschaft kooperativ auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Der Jahresbericht ist online in D, F, I und E abrufbar: <https://www.swissuniversities.ch/jahresberichte>.

Informationen zu Reisebeschränkungen und deren Aufhebung in der EU

Auf dieser offiziellen Webseite der Europäischen Union können aktualisierte Informationen zu Reisebeschränkungen etc. gesucht werden: <https://reopen.europa.eu>.

EURODOC Survey on Publishing in Open Science for Early Career Researchers

Later this year, the European Commission will launch 'Open Research Europe' (ORE), an Open Access publishing platform for Horizon 2020 beneficiaries. ORE will offer rapid publication of a wide range of article types without editorial bias. All articles will benefit from transparent peer review and will be published under an open license. ORE is a significant step towards Open Science in Europe. Eurodoc, as an expert partner in the project, will ensure that the voice of early-career researchers is heard.

In order to contribute to the ORE Project and formulate recommendations from early career researchers' point of view, Eurodoc is launching a Survey on Publishing in Open science: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/EurodocSurveyPublishingOpenScience2020>.

The survey is short (will require only about 7 minutes to complete), anonymous and aims to provide the ORE project team with insights related to awareness, perception and experience with open practices and tools, from the perspective of doctoral candidates and junior researchers. Further Information: <http://eurodoc.net/news/2020/eurodoc-survey-on-publishing-in-open-science-for-early-career-researchers>.

European career network Academic Positions platform

The more international higher education is becoming, the more difficult it becomes for graduates, researchers and academics to get an overview of the available career opportunities worldwide. The Academic Positions platform offers a variety of PhD fellowships, Post Doc positions, Tenure tracks and Professorships from thousands of universities and institutions worldwide. Visit the career network at www.academicpositions.eu.

Mittelbauvereinigung der Universität Bern (MVUB)
Geschäftsstelle
Büro 254
Hochschulstrasse 6, 3012 Bern
+41 31 631 52 62
info@mvub.unibe.ch
www.mvub.unibe.ch
Like us on Facebook: www.facebook.com/diemvub



MITTELBAUVEREINIGUNG
UNIVERSITÄT BERN